

PRESSEMITTEILUNG

Resilienz und Stabilität: Erneuerbare Energien und Speicher machen den Mobilitätsektor unabhängig von fossilen Märkten **BVES-Statuskonferenz am 19. März in Berlin zeigt Lösungen auf**

Berlin, 13. März 2026 – Die Welt blickt gebannt auf die Handelsrouten und die Preisentwicklung für fossile Treibstoffe, während heimische Erneuerbare liefern und in Kombination mit Speichern Versorgungssicherheit zu stabilen Preisen ermöglichen. Davon profitiert die elektrische PKW und LKW-Flotte derzeit ganz konkret: Alles wird teurer, der Ladestrom nicht. Stromspeicher ermöglichen, den Strom rund um die Uhr und mit entsprechender Leistung in die Fahrzeuge zu bringen.

Mehr und mehr Unternehmen nehmen die Energieversorgung ihrer Fahrzeuge selbst in die Hand. Auch Betreiber öffentlicher Ladeinfrastruktur integrieren zunehmend EE-Erzeugung und Pufferspeicher in ihre Anlagen, um sich gegen Kostensteigerungen abzusichern und gleichzeitig schnelle Ladezeiten zu garantieren trotz beschränkter Leistung am Netz.

„Die physikalische Notwendigkeit von Flexibilität und Speichern für die Energieversorgung ist hoch wie nie, dem müssen Wert, Regulatorik und Priorität Rechnung tragen“, sagt BVES-Präsident und CEO von ADS-TEC Energy, Thomas Speidel. „Wer heute auf elektrische Mobilität setzt, egal ob privat, für die Unternehmensflotte oder für den Gütertransport, profitiert von handfesten ökonomischen Vorteilen und kann langfristig planen. Speicher in der Ladeinfrastruktur machen den erneuerbaren Strom dann verfügbar, wenn er gebraucht wird und ermöglichen gleichzeitig schnelles Laden ohne teuren und zeitaufwendigen Netzausbau.“

Eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur ist der Schlüssel zur Nutzung erneuerbaren Stroms – ob in der Individualmobilität oder der Logistik. Dazu entstehen zunehmend dezentrale Strukturen, die Erzeugung, Speicherung und Verbrauch vor Ort ermöglichen: PV- und Windanlagen kombiniert mit Stromspeichern und Ladeinfrastruktur. Sowohl im Depot als auch in der öffentlichen Ladeinfrastruktur ist diese Entwicklung deutlich. Resilienz und Kosteneffizienz gehen hier Hand in Hand.

Alle nötigen Technologien für intelligente und bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur mit Speichern sind vorhanden. Es braucht jetzt den Mut, die technischen Möglichkeiten auch auszuschöpfen und die Kooperation und Bereitschaft der Behörden, mit schnellen Genehmigungsprozessen Lösungen gemeinsam mit der Branche umzusetzen. Versorgungssicherheit und Preisstabilität müssen keine leeren Versprechen bleiben, wenn wir das technisch Machbare umsetzen.

Zeitlich passend stellt die BVES-Statuskonferenz „Flex-Hub Mobilitätswende“ zum Thema Versorgungssicherheit und Preisstabilität durch intelligente Ladeinfrastruktur am 19.3. in Berlin das Thema vor großem Publikum ins Zentrum. Neben den Fragen, wie die Ladeinfrastruktur passend ins Energiesystem integriert und wie die notwendigen Investitionen der Branche auch realisiert werden können, wird es zahlreiche Best-Practice Beispiele geben, die zeigen, was heute schon möglich ist und wie Unternehmen davon konkret profitieren.

Weitere Informationen zur Agenda und Anmeldung finden Sie hier:

[BVES Statuskonferenz Flex-Hub Mobilitätswende 2026 - BVES](#)

:-